

Selbstbestimmt vorsorgen: Tage der Betreuung 3. und 4. September 2026

Organisatorisches und Anmeldung

Veranstalterin

Betreuungsbehörde des Gesundheitsamtes Essen

Veranstaltungsort

Schloß Borbeck
Schlossplatz 1
45355 Essen

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldung unter Angabe des Veranstaltungstages:
betreuungstage@gesundheitsamt.essen.de

Die Plätze sind begrenzt, eine Anmeldung ist spätestens bis zum 15.08.2026 erforderlich. Bitte geben Sie bei der Anmeldung den Veranstaltungstag an, an dem Sie teilnehmen möchten.

Kooperationspartner

- Arbeitskreis der Essener Berufsbetreuer und -betreuerinnen
- ASB-Betreuungsverein Ruhr e.V.
- BUNTSTIFTE e.V. Betreuungsverein
- Betreuungsverein Sprint Essen e.V.
- Sozialdienst katholischer Frauen Borbeck e.V.
- Diakoniewerk Essen e.V. Diakoniezentrum Mitte
- Amtsgericht Essen
- ifb-Institut
- Verbraucherzentrale NRW

Sie haben noch Fragen?

Betreuungsbehörde Essen

Maxstraße 64
45127 Essen
Telefon 0201 88-53399
betreuungstage@gesundheitsamt.essen.de

Weitere Informationen zu Tage der Betreuung:
www.essen.de/tagebetreuung



Gefördert von:



www.anneliese-brost-stiftung.de

Impressum

Herausgeberin Stadt Essen, Gesundheitsamt
Illustration Stadt Essen, Presse- und Kommunikationsamt,
Basisvorlagen stock.adobe.com,
Basisvorlagen Gettyimages
Satz und Druck Interner Service und Personalverwaltung
Stand Juni 2026



Gesundheitsamt

Rechtliche Betreuung – ein Instrument der Unterstützung und Hilfe

Die rechtliche Betreuung ist ein flexibles Unterstützungsinstrument für Erwachsene, die aufgrund von Krankheit oder Behinderung ihre rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können. Sie wird individuell auf die Bedürfnisse der betroffenen Person zugeschnitten, berücksichtigt ihre verbliebenen Fähigkeiten und wahrt ihre Selbstbestimmung.

Mit der Reform des Betreuungsrechts am 1. Januar 2023 wurde diese Selbstbestimmung gestärkt. Der Wille und die Wünsche der betreuten Menschen stehen nun noch stärker im Zentrum der Arbeit der Betreuer*innen.

Sind Hilfen tatsächlicher Art vorhanden, so müssen diese Hilfen vorrangig eingesetzt werden, wenn sie zur Unterstützung der betroffenen Person ausreichend sind. Zudem haben Betreuungsbehörden nun den gesetzlichen Auftrag, Menschen so zu unterstützen, dass eine rechtliche Betreuung möglicherweise nicht notwendig ist.

Die Tage der Betreuung bieten sowohl Bürger*innen als auch Fachpublikum umfangreiche Möglichkeiten zur Information und Beratung.

Fachveranstaltung am 3. September

- 10:00 Uhr** **Begrüßung und Vorwort**
- 10:30 Uhr** **Geschlossene Unterbringungen, freiheitsentziehende Maßnahmen und ärztliche Zwangsmaßnahmen – Aktuelle Entwicklungen**
Richterin Vanessa Menne,
Amtsgericht Essen
- 11:30 Uhr** **Energiesperren vermeiden – So können SIE Betroffene unterstützen**
Kolja Ofenhammer,
Verbraucherzentrale NRW e. V.
- 12:15 Uhr** **Betreute Menschen mit Schulden: Was tun bei Inkassoschreiben? – Wege zur Existenzsicherung und Entschuldung**
Marcus Köster,
Verbraucherzentrale NRW e. V.
- 13:00 Uhr** **Pause**
- 13:45 Uhr** **Souveräner Umgang mit Rechtspflegerinnen*Rechtspflegern, Anerkannte Fortbildung für Berufsbetreuer*innen**
Ralph Chauvistré,
ifb-Institut
- 16:45 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

Programm für Bürger*innen: Thema Vorsorge am 4. September

- 10:00 Uhr** **Die Vorsorgevollmacht**
Betreuungsbehörde Essen
- 11:00 Uhr** **Betreuungsverfügung und Aufgaben der Betreuungsvereine**
Buntstifte e. V., Sozialdienst
Katholischer Frauen Borbeck e. V.,
ASB Ruhr e. V. und Diakoniewerk Essen
- 12:00 Uhr** **Die Bestattungsvorsorge**
Angelo Grusa,
Bestattungsinstitut Grusa
- 13:00 Uhr** **Die Patientenverfügung**
Thomas Dickel,
Arzt für Allgemeinmedizin und
Palliativmedizin
- 14:00 Uhr** **Die Vorsorgevollmacht**
Betreuungsbehörde Essen
- 15:00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

